

PARTHENKREUZ

Kirchennachrichten der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN BORSDORF PANITZSCH
ZWEINFURTH GERICHSHAIN

Jahreslosung 2024:
„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“
(1. Korinther 16,14)



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14)



Liebe Leserin, lieber Leser, die winzige Hand eines Babys wird gehalten von der viel größeren Hand der Mutter oder des

Vaters. Das Titelfoto ist ein schönes Sinnbild für Geborgenheit und Vertrauen. Ein tiefes Bild für die Liebe, von der die Jahreslosung für dieses Jahr 2024 spricht: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Jedem Kinde wünschen wir, dass es behütet und geliebt aufwächst und dass immer eine Hand da ist, die es trägt und festhält und beschützt.

Zugleich bin ich bei diesem Bibelvers hin und her gerissen. Er steht ganz am Ende des Briefes, den Paulus an die christliche Gemeinde in Korinth schreibt. All die Kapitel zuvor hat Paulus viele der dort gerade akuten

Probleme angesprochen und zu lösen versucht. Er will Orientierung im Handeln geben, Streit schlichten und Einigkeit stiften. Und dann folgt dieser so allgemeine Satz von der Liebe, als ob es so einfach wäre, alles in Liebe zu tun und sich damit alles lösen ließe, was uns aktuell umtreibt: die Migration, die Kriege, die Teuerung, die kleiner werdenden Zahlen in den Kirche. Brauchen wir da nicht eher konkrete Lösungen, kleine Schritte oder den Mut, unbequem zu sein? Da ist Liebe doch utopisch!

Tatsächlich ist Liebe immer auch etwas Utopisches. Wir können sie nie in Reinform erreichen. Da macht das tägliche Leben schnell einen Strich durch die Rechnung. Als Ziel jedoch, als Antriebsmotor und als Leitplanke ist es dann doch die Liebe, die wir brauchen und immer wieder versuchen sollen. Und dabei diese Liebe

Alle Schritte
ist nütze zur
zur Besserung,
Gerechtigk

in viele konkrete Gesten, Sätze und Handlungen fließen lassen. So können wir liebevoll miteinander umgehen und uns auch von Rückschlägen nicht entmutigen lassen.

Dabei glaube ich: Zuerst ist Gott die Liebe. Wir leben von dieser Liebe Gottes. Deshalb können wir dann auch möglichst oft selbst ein Stück von dieser Liebe versuchen. Die große Hand auf dem Titelbild steht ja auch für Gottes Hand, in der wir als junge oder ältere Menschen geborgen sind. Mögen Sie so behütet und geleitet dieses Jahr erleben!

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Christoph Steinert aus
Brandis



ift, von Gott eingegeben,
Lehre, zur Zurechtweisung,
zur Erziehung in der
keit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024

Informationen aus dem Kirchenvorstand

Diese neue Kategorie soll Ihnen, lieber Leser, zukünftig regelmäßig die Arbeit unseres Kirchenvorstandes ein wenig näherbringen. Welche Themen und Angelegenheiten beschäftigen dieses Leitungsgremium? Was wird beraten oder beschlossen? Der Kirchenvorstand leitet die Kirchengemeinde und sorgt für ein gutes Zusammenspiel der unterschiedlichen Bereiche der Gemeindegemeinschaft. Er trägt Verantwortung für geistliche Aufgaben, berät und entscheidet in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten und über notwendige Strukturveränderungen. Er beschäftigt sich mit konzeptionellen Fragen und Schwerpunktsetzungen. So steht es kurz zusammengefasst auf kirchenvorstand-sachsen.de

Die erste Sitzung in diesem Jahr fand am 4. Januar statt. Dort haben wir nach einer Andacht über die Jahreslosung mit Pfr. Handschuh Abendmahl gefeiert. Danach wurde nochmals über die neue Gebäudekonzeption beraten. Da unsere Kirchengemeinde nicht nur 5 Kirchen, sondern auch andere Bauten besitzt, muss ein Konzept erstellt werden, natürlich nach Vorgaben der Landeskirche. Damit wird das Hauptziel verfolgt,

die strukturellen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die für die Erfüllung des Verkündigungsauftrages unbedingt notwendigen Gebäude auf lange Sicht erhalten werden können. Dort wo es möglich ist, sind alle nicht notwendigen Gebäudebaulasten abzubauen, um die kirchengemeindlichen Haushalte von unnötigen Kostenfaktoren zu entlasten. Ein weiteres Thema war die Renovierung des Pfarrhauses Borsdorf. Nach dem der Zuwendungsbescheid der Landeskirche vorliegt, kann nun zeitnah mit unserem Architekten die Planung und Ausführung der Arbeiten begonnen werden. Damit die Pfarrwohnung im Sommer wieder bezugsfertig ist. Des Weiteren wurde über die Weiterentwicklung der strukturellen Zusammenarbeit der Kirchengemeinden mit der Region Wurzzen beraten und danach noch über die kirchenmusikalische Arbeit in unserer Kirchengemeinde gesprochen. Zu guter Letzt wurde sich über die vergangenen Weihnachtsgottesdienste unserer Ortsteile ausgetauscht. Nach einem Vaterunser und einen Abendsegen war dann Schluss.

S. Striegler

Regelmäßige Kreise für Kinder und Jugendliche

(außer in den Schulferien)

Kinderkirche Panitzsch (Klasse 1 bis 6) jeden Mittwoch 15:30 bis 16:30 Uhr, mit Gemeindepädagogin Frau Freitag, Hauptstr. 10 in Panitzsch

Kinderkreis Vorschulkreis für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, im Kantorat Zweenfurth, Dorfstr. 13, mit Sylke Remler und Gudrun Döring einmal im Monat samstags, 9:45 bis 11:30 Uhr
10. Februar und 16. März

Kinderbibel-tage „Bibelentdecker“
15.2. -17.2.2024 für Schulkinder der 1.-6. Klasse
Im Gemeindehaus in Machern
Anmeldung: bei Sylvia Freitag oder im Pfarramt Machern oder Borsdorf

Konfirmandenunterricht **Klasse 7**
7. und 21. März jeweils 16:00-18:00 Uhr im Pfarrhaus Borsdorf

Klasse 8
5. und 19. März jeweils 16:00-18:00 Uhr im Pfarrhaus Borsdorf

mit Pfrn. Lydia Messerschmidt (Lydia.Messerschmidt@evlks.de, Machern),
nähere Auskünfte und Anmeldungen im Pfarramt Borsdorf

jg-im-leipziger-land.de



Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf!

Wer im Dezember das Adventskonzert in der vollen Borsdorfer Kirche besucht hat, konnte den a-cappella-Gesang des Chores erleben, aber auch selbst mitsingen. Instrumentalmusik war zu hören, auch festliche Trompetenklänge. Wäre es nicht schön, davon mehr zu haben im (noch) neuen Jahr? Mehr Bläserklänge von mehr Blechbläsern? Gibt es unter den Leserinnen und Lesern welche? Gibt es Trompeten, Hörner, Posaunen oder gar eine Tuba im Schrank oder auf dem Dachboden, die mal wieder gespielt werden möchten?

(Foto: F. Flesch)

Zu Beginn des erwähnten Adventskonzerts war der Kinderchor zu hören. Auch davon darf und soll es mehr geben. Und im Borsdorfer Gemeinderaum, wo wir mittwochs 17:00 Uhr proben, ist noch Platz für neue Sänger(innen) ab sieben Jahren.

Kontaktieren Sie mich gern, wenn Sie sich musikalisch einbringen möchten – in welcher Form auch immer – telefonisch unter **0341 24905604** oder per Mail an frieder.flesch@evlks.de

Lasset den Lobgesang hören!



Kirche Panitzsch

Sonntag Sexagesimä, 4. Februar, 15:00 Uhr

Partheland Streichquartett

Werke von Mozart, Dvorak, Gade u.a.

Gudrun Kronfeld, Violine I - Horst Baumann, Violine II

Hans-Günther Thomasius, Viola - Ulrike Strobel, Violoncello

a.G. Gottfried Kronfeld, Fagott

Sonntag Invokavit, 18. Februar, 16:00 Uhr

6. (Solo-) Kantatenkonzert „Bach in Panitzsch“

Johann Sebastian Bach

Sächsisches Barockorchester

Solist und Leitung: Gotthold Schwarz, Bass

Sonntag Reminiszere, 25. Februar, 15:00 Uhr

„Dich möchte ich erkennen - Vater unser“

Kerstin Auerbach, Alt - Bettina Stange, Orgel

Sonntag Okuli, 3. März, 18:00 Uhr

Franz Schubert,

„Winterreise“ op. 89, D 911

eingrichtet für Bariton, Chor und zwei Akkordeons von Gregor Meyer

Tobias Berndt, Bariton - Heidi und Uwe Steger, Akkordeons

GewandhausChor, Leitung: Gregor Meyer

Palmsonntag, 24. März, 15:00 Uhr

Johann Sebastian Bach,

Johannespassion BWV 245

Oratorium für Soli, Chor und Orchester

Concerto Vocale - Sächsisches Barockorchester,

Leitung: Gotthold Schwarz

Sonntag Quasimodogeniti infantes, 7. April, 17:00 Uhr

„Musik & Literatur“

„J.S. BACH - Wie wunderbar sind deine Werke!“

Lesung und Besprechung seines Insel-Buches mit Hörbeispielen
durch den Autor Michael Maul

Kirche Zweenfurth

Sonntag Judika, 17. März, 15:00 Uhr

„Von Bach bis Beatels“

Posaunenchor Borna,
Oschatzer Land

Gründonnerstag, 28. März, 19:00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst
(Ltg. Kantor Flesch)

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**,
er ist nicht hier. «

Monatsspruch **MÄRZ 2024**



7
WOCHEN
OHNE
Alleingänge
Die Fastenaktion der evangelischen Kirchen

14. Februar bis 1. April 2024

**Komm
rüber!**

Sieben Wochen ohne Alleingänge

edition ✦ chrismon

DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Weltgebetstag

Vorbereitung des Weltgebetstags am 1. Februar

Alle, die gern beim Weltgebetstag mitwirken möchten, sind herzlich zum Vorbereitungstreffen nach Machern eingeladen. Dieses findet im Rahmen des Weiblichen Allerlei, am **Donnerstag, 1. Februar, 19:30 Uhr**, im Gemeinssaal in Machern statt. Gemeinsam wollen wir uns mit dem Land Palästina beschäftigen und die Veranstaltung am 1. März in Brandis vorbereiten.

Weltgebetstag am 1. März in Brandis

Der Weltgebetstag am ersten Freitag im März hat eine lange Tradition und wird weltweit begangen. Frauen aus einem Land bereiten jeweils die Gottesdienstordnung vor, berichten von ihrer Situation und laden zum Gebet ein. Lange vor dem terroristischen Angriff der Hamas auf Israel haben Frauen aus Palästina den Gottesdienst für 2024 vorbereitet. So bekommt der Weltgebetstag in

diesem Jahr einen sehr aktuellen Bezug und das Gebet um Frieden im Nahen Osten einen besonderen Stellenwert.

Frauen aus Palästina geben Einblick in ihr Leben, ihr Leiden und ihre Hoffnungen. Die Berichte sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch und die Hoffnung auf Frieden ausdrücken. Die ausgewählten biblischen Texte tragen in der aktuellen Situation und laden ein zum Nachdenken und zum Gebet.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg wollen Christinnen und Christen am 1. März dazu beitragen, dass auch in bedrückender Zeit Verständigung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Männer und Frauen sind herzlich eingeladen am **Freitag, 1. März, 19:00 Uhr** nach Brandis in den Gemeindevaal, Kirchplatz 3. Es werden wieder kulinarische Köstlichkeiten aus der Region vorbereitet.

Weltgebetstag



1. März
2024



Weihnachten in Althen

Wer hätte das gedacht!

Nach einem aufregenden Jahr rund um die Bauarbeiten in der Kirche Althen konnten wir tatsächlich unter dem neu gedeckten Dach unserer Kirche voller Dankbarkeit Weihnachten feiern.

Die ersten Krippenspielproben ab Oktober fanden noch im Gemeindeforum statt und es war nicht ganz klar, ob wir im Dezember die Kirche nutzen könnten. Doch nachdem Ende November alle Gerüste abgebaut waren, traf sich eine große Meute an Helfern um zu putzen, die Bänke abzuladen, zu entstauben und einzuräumen, das ganze Interieur wieder herbei zu schaffen und aus der Baustelle Kirche wieder einen würdigen Ort für Gottesdienstfeiern zu schaffen.

Selbst der Friedhofsweg hat eine kleine Schnell-Sanierung erfahren (Danke Mfb Winter!).

Und auch ein Prachtstück von Tannenbaum – gestiftet von Familie Oppermann aus Sommerfeld – war bald schon von Fa. Hilbert organisiert, herangeschafft und aufgestellt und von den Althenern geschmückt worden (Danke Iris Winter für deinen Mut auf der Leiter!).

Sogar die Orgel konnten wir wieder in Betrieb nehmen. Obwohl eine Reinigung und Stimmung nötig ist, entlockte unsere Christiane Bachmann, Kantorin i.R., dem altehrwürdigen Instrument doch wunderbare Töne.

Beste Voraussetzungen für das Krippenspiel. Traditionell zogen wir aber

Weihnachten in Althen (Foto: Rico Steinicke)



mit der ersten Aufführung in der Woche vor Weihnachten ins Seniorenheim Althen. Die Aufregung war groß, alles lief ein bisschen chaotisch, aber das muss wohl bei einer Generalprobe so sein und wir hoffen trotzdem, dass wir den Zuschauern und -hörern die Weihnachtsbotschaft mit unserem Spiel nahe bringen konnten.

Am nächsten Tag nun auch noch eine Generalprobe in der Kirche Althen für alle, die aus irgend einem Grund am Heiligen Abend nicht dabei sein konnten oder wollten.

Der absolute Höhepunkt aber war unsere Christvesper am Heiligen Abend in der Kirche.

Bei den Krippenspielerinnen hatte sich eine gewisse Routine eingestellt. Endlich waren alle mit ihren Rollen und

Kostümen zufrieden. In den Wochen zuvor gab es einiges Hin und Her um die Hirtenschar. Nein, eine Schar war es zuerst nicht. Aber was ist denn ein Krippenspiel mit nur einem Hirten?! Kurz vor Weihnachten wurde das Problem von unserem Erwachsenen-Team gelöst und spätestens als die drei Hirten unterschiedlichen Alters mit ihren heliumgefüllten Ballonschafen ankamen, wollten alle Kinder Hirten sein.

Wir hatten jede Menge Spaß und erlebten am Ende eine stimmungsvolle Christvesper mit furiosem Krippenspiel in unserer prall gefüllten Althener Kirche!

Zu danken ist nochmals allen, die dieses Fest möglich machten und unserem guten Gott, der doch wieder die Finger „im Spiel“ hatte!

Uta Hilbert

Krippenspiel des Kinderkreises (Foto: G. Döring)



Christvesper mit Krippenspiel des Kinderkreises in der Kirche Zweenfurth am 24.12.2023, 10:30 Uhr

Ein großes Dankeschön an die Kinder und das Team, die mit großem Einsatz am 17.12.2023 zur Generalprobe und am 24.12.2023 zur Christvesper die Weihnachtsgeschichte gespielt haben.

Das war in allem eine Premiere:

- die Uhrzeit des Gottesdienstes am 24.12.2023
- für alle 25 Kinder zwischen 4 und 8 Jahren (davon die Mehrzahl Kindergartenkinder) war es das erste Krippenspiel und seit Anfang November wurde jede Woche mindestens einmal geprobt
- ein neues Team mit Cosima Müller, Luise Bellan, Christiane Weichert hat seit Mitte September beraten, den Text geschrieben, geprobt, gebacken.
- unterstützt wurden sie von Bettina Baumgärtel am E-Piano, Sylke Remler und einigen Eltern beim Kulissenbau
- und in den Tagen vor dem

24.12.2023 mussten die Rollen gewechselt und vertreten werden,

denn mehr als 5 Kinder erkrankten

Aber all das war am 24.12.2023 10:30 Uhr vergessen: strahlend zogen die Kinder ein, alle hatten die richtigen Kostüme an, die traditionellen und fast vergessenen Lieder wurden wunderbar gesungen, die Einsätze klappten, und selbst die Weitergabe des Mikrofons war kein Problem.

Bis in die hintere Reihe unserer sehr gut besetzten Zweenfurther Kirche war die Botschaft der Engel an die Hirten zu hören: Fürchtet Euch nicht, freut euch über die Geburt Jesu und dass mit Jesus Frieden zu den Menschen kommt.

Wir danken Pfarrer Handschuh für seine Predigt, Kantor Flesch für den musikalischen Rahmen, Jörg Petro für die Technik.

Wir danken allen Kindern mit Ihrer Familie und allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Nun sind wir gespannt auf das Krippenspiel am Heiligabend 2024 und laden jetzt schon zu den Proben ab Ende Oktober in das Kantorat nach Zweenfurth ein.

Gudrun Döring

Gerichshainer Krippenspiel 2023

Wie jedes Jahr soll es ein Krippenspiel geben. Wir fingen schon nach den Herbstferien an zu proben. Es gab Maria, Josef, 3 Könige, Herodes, 3 Hirten, Schafe, Hofprophet, Wirtin und ein Engel. Wir probten immer am Donnerstag im Gemeinderaum. Man konnte sich den Text gut merken, weil er gereimt war. Es machte sehr viel Spaß. Später probten wir mit Kostümen in der Kirche. Wir sahen fast echt aus. Zwischendurch konnten wir uns mit Tee und Keksen stärken. Wir hatten viel Spaß miteinander. Dann war es endlich soweit. Es war Weihnachten!!! Wir waren sehr aufgeregt. Die Kirche war gefüllt mit Menschen und es

war festlich geschmückt. Endlich spielten wir unser Krippenspiel vor. Es hat alles geklappt. Allen Zuschauern hat es gefallen und das Krippenspiel gehört einfach zu Weihnachten. Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Geschrieben von der Krippenspielerin Martha Striegler (11 Jahre)

Desweiteren danken wir Herrn Liebert für den geistlichen Impuls, Frau Striegler für das Einstudieren des Krippenspiels, Herrn Keller für die Spende des Tannenbaums, Frau Mayer für das Schmücken und Herichten der Kirche und besonders allen Krippenspielkindern.



Klimaschutz in der Sächsischen Landeskirche Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf ist dabei

Wußten Sie,

- dass sich seit über 40 Jahren zahlreiche kirchliche Initiativen und Gemeinden für die Bewahrung der Schöpfung engagieren? Wichtige Impulse sind dafür im Rahmen des konziliaren Prozesses einer oekumenischen Bewegung, entstanden
- dass es seit 2022 für die Evangelische Kirche in Deutschland (und deren Mitgliedskirchen) eine Richtlinie gibt mit der Zielvorgabe, die Treibhausgasemissionen bis 2035 um 90 % zu reduzieren (100 % bis 2045)?
- dass die Sächsische Landsynode den Beschluss gefasst hat, dass für unsere Sächsische Landeskirche ein Klimaschutzkonzept erarbeitet werden soll?

Bausteine des Klimaschutzkonzeptes sind die Ist-Analyse, die Energie und Treibhausgasbilanz, die Festlegung von Minderungszielen, das Erarbeiten eines Maßnahmenkatalogs, die Entwicklung einer Verstärkungsstrategie. Im September 2024 soll der Abschlussbericht mit Maßnahmevorschlägen vorliegen.

Da unsere Gebäude das größte Handlungsfeld sind, hat am 5. Mai 2022 der

Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf den Beschluss gefasst, das „Grüne Datenkonto“ einzuführen.

Daraufhin wurde die AG „Grünes Datenkonto“ ins Leben gerufen, in dem jeder unserer 5 Ortsteile vertreten ist. Seit dem 01.07.2022 werden von den Ortsverantwortlichen monatlich die Verbrauchsdaten für Wärme, Strom und Wasser der Kirchen und Pfarr-/Gemeindehäuser erfasst.

Unser Ziel ist neben dem Bereitstellen der Daten für die Landeskirche, Einsparpotentiale zu prüfen und zu finden (energetische Baumaßnahmen, Energiemanagement der Häuser und Räume, Leuchtmittelaustausch). Wenn es nicht nur um das Erfassen von Daten geht, könnte sich aus der AG Grünes Datenkonto ein Umweltteam unserer Kirchgemeinde entwickeln...

Sollte Ihnen / Euch dieses Thema für die Kirchgemeinde wichtig sein, dann macht uns das Mut und wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Mitarbeit. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, entweder über das Pfarramt in Borsdorf oder direkt bei Gudrun Döring, e-mail:

gudrun.doering@t-online.de.

(Gudrun Döring)

| | Althen Gemeinderaum Althener Anger | Borsdorf Gemeinderaum im Pfarrhaus Schulstraße | Ge... Ge... Se... |
|--|--|--|--|
| Frauenkreis | jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr | | je... M... |
| | 08. Februar 14. März | | 06 05 |
| Seniorenkreis | | jeden zweiten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr | |
| | | 13. Februar 12. März | |
| Kirchenchor | | in der Kirche jeden Donnerstag um 19:00 Uhr | Ge... je... 19... |
| | | | |
| Kinderchor | | Gemeinderaum Borsdorf jeden Mittwoch 17:00 Uhr | |
| | | | |
| Ökumenischer Lobpreis & Ge- betsabend | | jeden letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr | |
| | | 26. Februar 25. März | |
| Gesprächskreis | | jeden dritten Mittwoch im Monat u Treffen nach Vereinbarung, Rückfr | |
| | | | |

| Trichshain Gemeinderaum Lange Straße 1 | Panitzsch Pfarrhaus Lange Straße 17 | Zweenfurth Kantorat Dorfstr. 13 |
|---|---|---|
| jeden ersten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr | an jedem Montag um 14:00 Uhr | jeden letzten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr |
| 05. Februar 05. März | | 27. Februar 26. März |
| | jeden ersten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr | |
| | 07. Februar 06. März | |
| Gemeinderaum jeden Donnerstag 19-20:30 Uhr | Pfarrhaus jeden Mittwoch um 19:30 Uhr (Frau Cotta, Tel. 88422) | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| um 19:30 Uhr | | |
| Fragen an Gudrun Döring, Tel. 0172-2786597 | | |
| | | |

| Datum / Kollekte | ALTHEN | BORSDORF | GER... |
|---|--|--|--|
| 4. Feb Sexagesimae Gesamtkirchliche aufgaben der VELKD | 08:30 Uhr Gottesdienst (Präd. Baumgärtel) | | |
| 11. Feb Estomihi eigene Gemeinde | | | |
| 18. Feb Invokavit eigene Gemeinde | 10:00 Uhr Zentraler Abschluss-Gott... | | |
| 25. Feb Reminiscere Besondere Seelsorgedienste | | 10:00 Uhr Gottesdienst (Präd. Baumgärtel) | |
| 3. März Okuli eigene Gemeinde | | | 10:00 Gott... (Prä... |
| 10. März Laetare eigene Gemeinde | | 10:00 Uhr Gottesdienst  (Superintendent Dr. Kinder) | |
| 17. März Judika eigene Gemeinde | 10:00 Uhr Zentraler Gottesdienst mit | | |
| 24. März Palmarum eigene Gemeinde | | | 10:00 Gott... (Sup... Dr. K... |
| 28. März Gründonnerstag eigene Gemeinde | | | |

| GERICHSHAIN | PANITZSCH | ZWEENFURTH |
|--|--|--|
| | 10:00 Uhr  Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier) | |
| | 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier) | 10:00 Uhr  Gottesdienst (Pfr. Handschuh) |
| Gottesdienst Kinderbibeltage in Gerichshain (GemPäd. Freitag)  | | |
| | 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier) | |
| 10 Uhr Gottesdienst (d. Baumgärtel) | 10:00 Uhr  Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier) | 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Ulbricht) |
| | 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier) | |
| Vorstellung der Konfirmanden in Borsdorf (Pfrn. Messerschmidt) | | |
| 10 Uhr  Gottesdienst (Superintendent Kinder) | 15:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Johannespassion (Pfr. i.R. Freier) | 19:00 Uhr Musikalische Andacht Ltg. Kantor Fleisch |

| Datum / Kollekte | ALTHEN | BORSORF | GER |
|---|--|--|-----------------------------|
| 29. März Karfreitag eigene Gemeinde | 10:00 Uhr  Gottesdienst (Pfr. Handschuh) | 14:30 Uhr  Gottesdienst (Pfr. Handschuh) | |
| 31. März Ostersonntag Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 eigene Gemeinde) | | 06:00 Uhr Prädikantin Freitag danach Spaziergang nach Zweenfurth | 07:00 And (Pro |
| 1. April Ostermontag eigene Gemeinde | | 17:00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst Jörg Oelschläger und Gebetskreis | |

 Kindergottesdienst


 Taufe

 Konfirmation


Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Diakonissenhaus

| | | | |
|-----------------------------------|--|-------------------------------|--|
| 4. Feb Sexagesi- mae | 10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Dr. Kupke | 17. März Judika | 10:00 Uhr  Gottesdienst, Pfrn. Dr. Kupke |
| 18. Feb Invokavit | 15:30 Uhr Christvesper, Pfrn. Dr. Kupke | 29. März Karfreitag | 14:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu |

| NIECHSHAIN | PANITZSCH | ZWEENFURTH |
|--|--|---|
| | <p>15:00 Uhr </p> <p>Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu (Pfr. i.R. Freier)</p> | |
| <p>08:00 Uhr Andacht (f. Liebert)</p> | <p>07:00 Uhr Osterandacht Präd. Baumgärtel anschl. Oster- feuer und Osterfrühstück</p> <p>10:00 Uhr </p> <p>Gottesdienst und Kirchenchor Ltg.A.Cotta (Pfr. i.R. Freier)</p> | <p>ca. 07:30 Uhr Osterfrühstück nach Andacht in Borsdorf</p> |
| <p>10:00 Uhr Zentraler Gottesdienst  in Zweenfurth (Superintendent Dr. Kinder)</p> | | |

 Abendmahl

 Kirchenkaffee

 Familiengottesdienst

Diakonie Leipziger Land informiert:

Allgemeine Soziale Beratung – KirchenBezirksSozialarbeit

ist flexible Hilfe in allen Lebenslagen für Menschen aus unserer Kirchgemeinde und darüber hinaus.

Wir von der Kirchenbezirkssozialarbeit im Leipziger Land sind Anlaufstelle für Menschen mit unterschiedlichen Problemlagen.

Wir beraten und begleiten in verschiedenen Lebenssituationen und Nöten.

Wir vermitteln an spezialisierte Beratungsdienste, staatliche Behörden, Organisationen und Kirchgemeinden.

Unser Angebot ist kostenfrei, offen für alle und unterliegt der Schweigepflicht.

Wir beraten und unterstützen:

- zu Fragen von Sozialhilfe, Bürgergeld, Wohngeld, Behindertenrecht und Pflege
- beim Ausfüllen von Antragsunterlagen verschiedenster Art
- bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- bei der Beantragung von Mutter-/Vater- Kind-Kuren, Kuren für pflegende Angehörige
- bei der Beantragung eines finanziellen Zuschusses zur Familienerholung
- bei der Suche nach finanziellen und materiellen Überbrückungshilfen in Notsituationen
- bei der Klärung Ihrer derzeitigen, möglicherweise belastenden Lebenssituation durch Nachfragen und Zuhören
- bei der Durchsetzung individueller Ansprüche in sozialen Belangen
- bei der Projektentwicklung für und mit Kirchgemeinden und anderen Partnern

Für die Region Colditz, Grimma, Naunhof über Wurzen bis Tallwitz ist dafür Sozialarbeiterin Silke Polster von der Diakonie Leipziger Land Ansprechpartnerin.

Kontakt:

„Diakonie im Zentrum“ 04668 Grimma , Nicolaiplatz 5,

Sprechzeit: Dienstag 9-12, 13-15 Uhr

und telefonisch an allen Arbeitstagen

Tel. 03437 9479555

„Haus der Sozialarbeit“ 04808 Wurzen Bahnhofstr. 22,

Sprechzeit: Donnerstag 9 -12, 13 - 15 Uhr

Tel. 03425 9182762

UNSERE FÜRBITTEN

... zur Goldene Hochzeit :

Einsegnung am 15.12.2023 in Leipzig-Mockau von
Familie Meier aus Panitzsch

... zur Taufe

am 11.11.2023 in Gerichshain von Glenn-Fred Gneist aus
Gerichshain

...für unseren Heimgerufene:

Felizitas Kölling aus Borsdorf (48 Jahre)

Ich werde bleiben im Hause
des Herrn immerdar.

(Psalm 23.6)

KONTAKTE

Pfarramtsbüro Parthenaue-Borsdorf

Schulstr. 17, 04451 Borsdorf
Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 3 24 44
kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de
Ansprechpartnerin:
Martina Winkelmann

Sprechzeiten:
Mo 09:00 - 12:00 Uhr
Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer Martin Handschuh
Telefon: (01 51) 43 26 82 10
Martin.Handschuh@evlks.de
*Gespräche nach
Terminvereinbarung!*

Friedhofsverwaltung Parthenaue-Borsdorf für Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch, Zweenfurth:

Leipziger Straße 43 a
Telefon: (03 42 91) 2 22 46 oder Pfarramtsbüro
Fax: (03 42 91) 32 72 32
friedbo@t-online.de

Ansprechpartner:
Jörg Oelschläger

Kinder- und Jugendarbeit:

Sylvia Freitag: Tel.: (03 42 91) 33 40 61, Sylvia.Freitag@evlks.de

Kirchenmusik:

Frieder Flesch, Telefon: (03 41) 24 90 56 04, Frieder.Flesch@evlks.de

Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks bitte an:

Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

Spenden IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Verwendungszweck: 3109 ...
Kirchgeld IBAN: DE20 8605 5592 1107 1004 25
Friedhof IBAN: DE39 8605 5592 1187 1015 12

KIRCHENVORSTAND - IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Althen:

Christoph Schniewind
Althener Anger 5c, OT Althen,
04319 Leipzig
christoph.schniewind@t-online.de

Borsdorf:

Bettina Freytag
Tel.: (0 342 91) 3 88 51
bettina-freytag@gmx.de

Gerichshain:

Sebastian Striegler
Tel.: (03 42 92) 7 94 00
sebastian.striegler@evlks.de

Panitzsch:

Katharina Wagner
Gerichshainer Str. 11, OT Panitzsch,
04451 Borsdorf
wagner-panitzsch@t-online.de

Zweenfurth:

Gudrun Döring
Großer Weg 1, OT Zweenfurth, 04451 Borsdorf
Tel.: (01 72) 2 78 65 97
gudrun.doering@evlks.de

V. i. S. d. P.:

Pfr. M. Handschuh

Druck:

Riedel OHG
Heinrich-Heine-Straße 13a
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

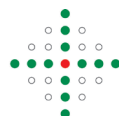
Satz: HaWuG.de

THOMAS MAYER
WERBUNG UND GRAFIK

Auflage: 1800 Stück

Redaktionsschluss nächstes Parthenkreuz:
01.03.24, Heft 45, April/Mai 24

Grafiken: gemeindebrief.evangelisch.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen

IMPRESSUM